

## Notizen zur Flora von Mähren.

Von A. Wildt.

---

1. *Equisetum maximum* Lam., bei Radoschitz (Bez. Brünn, Dr. Iltis).
2. *Stipa Joannis* Cel., massenhaft bei Rebeschowitz (Bez. Brünn).
3. *Sieglingia decumbens* Bernh., bei Wratzow (Bez. Bisenz).
4. *Arrhenatherum elatius* Koch var. *cylindricum* Podpěra. Pflanze robust, die Blätter bis über 1 cm breit, die Rispe 25 cm, deren Zweige bis 15 cm lang. Ährchen dicht gestellt bis 50 an einem Zweige. Granne der oberen Blüte des Ährchens bald vorhanden, bald fehlend. Bei Tobitschau (Dr. Podpěra) und an der Schwarza unter dem Roten Berge (Brünn).
5. *Festuca pseudovina* Hackel, bei Lösch (Bez. Brünn).
6. *Bromus secalinus* L. var. *Billotii* Asch. u. Græbn. Syn., Bd. II, S. 605, auf Äckern im Schreibwalde (Brünn) und bei Eibenschitz.
7. *Bromus racemosus* L., bei Kojetein (Dr. Podpěra) und bei Klosterhradisch bei Olmütz (Dr. v. Teuber).
8. *Bromus arvensis* L., bei Tischnowitz.
9. *Carex tomentosa* L. var. *Nordmanni* Kern., am Hadiberg (Brünn).
10. *Carex pilulifera* L., im Rzikatale (Brünn).
11. *Carex hirta* L. var., *hirtaeformis* Pers., bei Orscheschin (Brünn).
12. *Allium oleraceum* L. var. *pauciflorum* Asch. u. Græbn. Syn., Bd. III, S. 148, auf der Stránská skala und der Juranshöhe (Brünn).
13. *Muscari tenuiflorum* Tausch, eingeschleppt und häufig auf den Äckern bei Czernowitz (Brünn).
14. *Colchicum autumnale* L. forma *vernale* Hofm., im Kaminkabachtale bei Braslawek (Lissitz), am 26. Dezember 1910 in reichlichen Mengen blühend, vorgefunden vom Herrn A. Berger jun.
15. *Polygonatum verticillatum* All., in zirka 600 m Seehöhe, bei Radeschin (Neustadtl, Dr. Iltis).
16. *Galanthus nivalis* L., mit zweiteiligen, äußeren Perigonblättern,

- wurde vom Herrn A. Berger jun. bei Billowitz (Brünn) gefunden und mir übergeben.
17. *Butomus umbellatus* L., in der Fischergasse (Brünn) ein Nest 10 blühender Stücke.
  18. *Rumex Schmidtii* Hausskn., ein Stück bei Billowitz (Brünn).
  19. *Chenopodium glaucum* var. *prostratum* (Beck, Flora von Niederösterreich, S. 331), bei Kumrowitz (Brünn).
  20. *Amarantus caudatus* L., als Gartenflüchtling bei Schimitz (Brünn).
  21. *Alsine fasciculata* Mert. u. Koch, am Julienfelder Berge und auf der Stránská skala (Brünn).
  22. *Dianthus Carthusianorum* L. var. *sabuletorum* Heuffel (Beck, Flora von Niederösterreich, S. 373), bei Eibenschitz.
  23. *Anemone silvestris* L., am Hadiberge (Brünn) noch immer ein Nest derselben.
  24. *Pulsatilla grandis* Wender, mit Blättern, die in der Form jenen der *P. styriaca* ähneln, bei Znaim (Dir. Oborny), mit solchen, die an die Blätter des *Ranunculus polyanthemus* mahnen, daher wohl auch die ganze Pflanze dafür angesehen und weiter nicht beachtet wurde, auch auf der Stránská skala (Brünn). Weiters kann wenigstens betreffend den Standort bei Siluvka gesagt werden, daß heuer dort nur normale Blätter dieser Art zu sehen waren, wo sich in den Vorjahren in Menge abnormale gebildet hatten.
  25. *Clematis Viticella* L., ein Stück als Gartenflüchtling an der Straße Eisgrub-Prittlach.
  26. *Ceratocephala orthoceras* DC., ein Nest bei Obergerspitz (Brünn, Finanzkommissär Horaček).
  27. *Ranunculus circinnatus* Sibth., im Holaseker Teiche (Brünn).
  28. *Ranunculus paucistamineus* Tausch var. *radicans* Revel, im Rzikabache bei Ochos und bei Zwittau.
  29. *Ranunculus repens* L. var. *myrrhiphyllus* Wallr., bei Czernowitz (Brünn).
  30. *Ranunculus superrepens*  $\times$  *acer*. Vom Ansehen eines *R. repens*, aber die Läufer fehlen, oder, wenn vorhanden, sind sie aufrecht und nie wurzelnd (also stengelartig). Die Blätter sind wie beim typischen *R. repens* einfach gefiedert; die drei Abschnitte derselben im Umfange verkehrt eiförmig-keilig und deren Zähne sehr ungleich, bis 15 mm lang und 4 mm breit, also lanzettlich, während sie auf den eiförmigen Blattabschnitten

des *R. repens* reichlicher und eiförmig sind. In einigen Stöcken bei Czernowitz (Brünn) von Dr. Podpěra entdeckt.

31. *Ranunculus polyanthemus* L. var. *Breynianus* Cr., bei Tscheitsch.
32. *Thalictrum minus* L. var. *virens* Wallr., bei Rebeschowitz (Brünn).  
*Alyssum Wierzbickii* Heuffel. In Übereinstimmung mit Dr. Podpěra und Direktor Oborny bezeichne ich jetzt so jenes Al., das ich an der Eisenbahnstrecke Gaya-Wlkosch gesammelt und im Bande XLIV der Verhandlungen des Naturforschenden Vereines in Brünn als *Al. montanum* var. *magnum* angeführt habe. Leider scheint diese dem westlichen Siebenbürgen und Oravicza im Banate angehörige Pflanze bei uns wieder verschwunden zu sein, da ich sie später vergeblich suchte.
33. *Lepidium perfoliatum* L., ein Nest mit üppigen Stücken bei Czernowitz (Brünn, phil. cand. Skyva).
34. *Hirschfeldia Pollichii* Fritsch, reichlich auf der Stránská skala (Brünn).
35. *Viola ambigua* W. u. Kit., auf diversen, früheren Fundorten bei Brünn heuer vergeblich gesucht. Sie wird in Mähren immer seltener, nur deren Bastarde erhalten sich hier noch länger. *Viola ambigua*  $\times$  *odorata* (*V. hungarica* Deg. u. Sabr.) ein Stück mit 18 cm langen Blattstielen aus einem nassen (die Temperatur möglichst gleich haltenden) Mniumpolster herauswachsend, bei Eibenschitz.
36. *Mercurialis orata* Sternb. u. Hopp., bei Neslowitz (Tetschitz, Finanzsekretär Rehwinkel).
37. *Dictamnus albus* L., junge, bisher nicht zur Blüte gelangte Stücke am Hadiberge (Brünn) noch ziemlich reichlich.
38. *Caucalis muricata* Bisch., auf einem Acker bei Siluvka (Eibenschitz) ein Stück.
39. *Turgenia latifolia* Hoffm., 4 Stücke eingeschleppt im kultivierten Rasen der Nordbahnstraße in Brünn.
40. *Sedum villosum* L., bei Radeschin (Neustadtl, Dr. Iltis).
41. *Epilobium obscurum* Schreb., bei Saar (Dr. v. Teuber).
42. *Pirus nivalis* Jacq. ssp. *austriaca* K. Schneid., Asch. u. Gräbn. Syn., Bd. VI, S. 65, auf der Juranshöhe (Brünn).
43. *Pirus nivalis*  $\times$  *communis* C. K. Schneid., Asch. u. Gräbn. Syn., Bd. VI, S. 68, in einer Hecke bei Wranau (Brünn) halbwild.
44. *Rosa Schmidtii* H. Br., auf der Juranshöhe (Brünn).
45. *Cytisus nigricans* L., ein Stück, seinen Blütenstrauß über die

Gipfel des  $1\frac{1}{2}$  m hohen Buschwaldes erhebend, am Hadiberge (Brünn).

Nachdem ich mich bisher vergeblich bemüht habe, mein fragliches *Cytisus*-material, das der Sektion *Viborgia* angehört, nach den mir zu Gebote stehenden Florenwerken, ferner nach Kerners Arbeiten über diese Gattung, nach Griesbach und Schenk iter hungar. und anderen zu bestimmen, habe ich dasselbe, mit Hilfe des Bd. VI der Synopsis von Ascherson und Gräbner überprüft und hier seien die Resultate dessen, soweit sie mährisches Material betreffen, mitgeteilt. Die genannten Verfasser folgen hier der monographischen Arbeit von Briquet, und ich darf an die oben erwähnte Unzulänglichkeit der ausreichenden Florenwerke, die bei anderen Gattungen vollständig hinweisen, um die Schwierigkeiten darzutun, die sich beim Bestimmen der *Viborgia*-arten ergeben, und so Fehler, die sich innerhalb gewisser Grenzen halten, der Nachsicht zu empfehlen. Mir liegt aus Mähren vor:

46. *Cytisus hirsutus* L.

ssp. 1. *leucotrichus* Schur.

Rasse: *polytrichus* Briqu., bei Adamstal von Theumer entdeckt, bei Kiritein und in dortiger Gegend, wahrscheinlich auch anderwärts zu finden.

ssp. 2. *ciliatus* Wahlb.

*forma alpestris* Beck., ein Stück unter zahlreichen anderen *Cytisus*-stücken bei Wlkosch (Bez. Gaya).

ssp. 3. *ratibonensis* Schaeff., auf den bei Oborny angegebenen Standorten. Im Bezirke von Gaya nicht häufig.

47. *C. supinus* L.

ssp. 1. *albus* Hacq., bei Gurdau und bei Auspitz; hier weiß, gelblich und gelb blühend.

ssp. 2. *austriacus* L. (die Blättchen unserer Pflanze sind häufig stumpf). Hierher gehört die Pflanze von Poppitz (Bez. Auspitz), welche (vielleicht infolge des Mähens) manchmal rein weiß blüht. In der Umgebung von Gaya ist *C. austriacus* selten und auf den bei Oborny angeführten Standorten kommen auch Stücke vor, die wohl dem *C. austriacus*  $\times$  *capitatus* angehören.

var. *pauciflorus* Briqu. (*C. Tomasini* Vis.), ein Stück bei Bisenz.

ssp. 3. *capitatus* Scop. Verbreitet und meist gut ausgesprochen. Im Walde Chrast (Gaya) fand ich im tiefen Schatten schlanke,



fast weiß blühende Stücke und unweit davon bei Wlkosch und Jeschow solche, die als *supercapitatus*  $\times$  *austriacus* aufgefaßt werden können. Hier, wo die typische (um Brünn häufige) Form relativ selten ist, wächst auch jene Form, die Schur C. *aggregatus* genannt hat, und die Ascherson und Gräbner hier beizählen.

48. *C. austriacus*  $\times$  *capitatus* ist eine vielgestaltige, von Brünn nach Süden an Häufigkeit zunehmende Pflanze der Raine und Waldränder, die, stets durch strichelhaarige Blätter ausgezeichnet, sich bald mehr dem C. *austriacus* bald mehr dem andern in den Eigenschaften nähert und in Südmähren die Stammeltern an Häufigkeit bedeutend übertrifft. Tkany fand sie um Brünn, Dr. Formanek bei Wostopowitz, ich besitze sie von den Pollauer Bergen und vielen Stellen aus der Umgebung von Gaya und Bisenz.
49. *Medicago falcata* L. var. *glandulosa* Koch (Oborny Flora von M. u. Schl., pag. 1002), bei Czernowitz (Brünn) und sicher auch weiter verbreitet.
50. *Vicia pannonica* Cr. *typica* Beck., trat heuer häufig auf den Äckern bei Czernowitz (Brünn) auf.
51. *Hottonia palustris* L., bei Chirlitz (Brünn, Dr. Iltis).
52. *Armeria vulgaris* L., bei Rebeschowitz (Brünn, Fachlehrer Zdobnický).
53. *Nicotiana rustica* L., zwei Stücke am Raine der Gemüsefelder der Dörnrösselgasse (wo nie Tabak gebaut wurde), aus *Atriplex tatarica* herauswachsend.
54. *Thymus oratus* Mill. var. *subcitratus* Schreb., rein weiß (nicht ausgeblaßt) blühend, ein Nest bei Knezowes (Kunstadt).
55. *Thymus praecox* Opiz *typicus* Beck, Flora von N.-Ö., in der ganzen Umgebung von Brünn sehr häufig.
56. *Thymus praecox* Opiz var. *spathulatus* Opiz, am Hadiberge und auf der Stránská skala (Brünn).
57. *Thymus praecox* var. *badensis* H. Br. (*Th. lanuginosus*  $\times$  *spathulatus*), mit obigem.  
*Thymus Serpyllum* L., fehlt bei Brünn. Was dafür gehalten wurde, sind schmalblättrige, diesem auch im Wuchse ähnliche Formen des *Th. Marshallianus*.
58. *Thymus Marshallianus* Willd. var. *calvifrons* Borb. (Symb. Thym. Europ. med.), bei Kromau.
59. *Thymus lanuginosus* Mill., auf der Schwedenschanze und im

- Rzizkatala (Brünn) auch in einer Form, die als ein *Th. collinus*  $\times$  *superlanuginosus* angesprochen werden könnte.
60. *Thymus lanuginosus* Mill. var. *Kosteleckianus* Opiz, auf der Stránská skala, am Hadiberge und im Rzizkatala (Brünn).
  61. *Prunella grandiflora*  $\times$  *laciniata*, am Gelben Berge (Brünn, Prof. Murat) und ein Nest am Hadiberge.
  62. *Verbascum Kernerii* Fritsch (*V. Thapsus*  $\times$  *phlomoides*), bei Wranowa (Lettowitz).
  63. *Verbascum ramigerum* Schrad (*V. thapsiforme*  $\times$  *Lychnitis*), im • Josefstale (Blansko).  
*Veronica opaca* Fr. Bei Berücksichtigung der neuesten und gründlichen Arbeiten über *Veronica* von E. Lehmann (Kiel) zeigt es sich, daß diese kritische Art in Mähren noch nicht gefunden worden sei, so wie sie ja nach Beck, Flora von Niederösterreich, S. 1049, auch in diesem Kronlande bisher noch nicht beobachtet worden ist.
  64. *Melampyrum fallax* Cel forma *typicum* Beck (*M. bohemicum* Kern.), bei Knezowes (Kunstadt).
  65. *Orobanche minor* Sutt., am Hadiberge (Brünn), heuer häufiger als andere dortige Orobanchearten, z. B. *O. major*!
  66. *Orobanche alba* Steph., bei Eibenschitz.
  67. *Utricularia major* Schmidl, bei Hatschein (Olmütz, Oberleutnant Hofmann).
  68. *Utricularia minor* L., bei Radeschin (Neustadtl, Dr. Iltis).
  69. *Galium Schultesii* Vest., bei Wlkosch (Gaya).
  70. *Scabiosa suaveolens* Desf., bei Rebeschowitz (Brünn).
  71. *Elichrysum arenarium* DC., mit obigem.
  72. *Inula Oculus Christi* L., im Rzizkatala (Brünn).
  73. *Artemisia scoparia* W. u. Kit., bei Lettowitz.
  74. *Artemisia pontica* L., ein Nest am Hadiberge (Brünn).
  75. *Echinops sphaerocephalus* L., eingeschleppt, 2 Stück an der Reichsstraße mitten im Dorfe Rzekowitz (Brünn).
  76. *Arctium nemorosum* Lej., bei Czernowitz (Brünn) zwischen den gewöhnlichen *Arcticum*arten spärlich.
  77. *Arctium nemorosum*  $\times$  *minus* mit dem obigen.
  78. *Cirsium brachycephalum* Jur., spärlich auf einer Wiese bei Kostel. Ich glaube aber diese Kratzdistel aus dem Waggonfenster an mehreren Stellen auch weiter nördlich bis Poppitz beobachtet zu haben.
  79. *Crepis mollis* Koch, bei Kleppel in den Sudeten.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Mährischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Wildt Albin

Artikel/Article: [Notizen zur Flora von Mähren 79-84](#)